



KUNSTQUADRAT MARIA SAAL

MARIAduKNOTENlöserin

Eine multimediale Intervention als Einladung
zum interagierenden Mitgestalten für die Besucher*innen

von INA LOITZL | 2018

Knoten binden – Knoten lösen

Lebenswege kreuzen sich, die daraus resultierenden Beziehungen beginnen sich mit der Zeit zu verdichten, auch verworrener zu werden. Menschen verbinden sich, hängen aneinander, berühren und engen sich womöglich mit der Zeit auch ein. Das Leben mit seinen Facetten ist nicht nur ein Band mit Anfang und Ende, es kann sich splissen, abnutzen, verheddern, verknoten. Neben Freude spiegelt sich auch Schmerz, ein schöner Anfang hat manchmal auch ein abruptes Ende. Maria – in Abbildungen aus dem Maria Saaler Dom – nimmt in ihrer großen Ausstrahlung auch die Rolle einer Knotenlöserin ein. Sie kann Probleme lockern, entwirren, glätten, lösen. Sie kann aber auch Glücksmomente mittels Knoten im Gedächtnis verewigen, wie Perlen an einer Schnur.

Maria ist ikonografisch meist mit dem blauen Schutzmantel dargestellt. Der Stoff umhüllt ihren erstgeborenen Sohn, Engel, Stifter oder Erwachsene aller Berufsgruppen. Als Mittlerin zwischen Himmel und Erde und der Liebe zu ihrem Sohn wird sie daher malerisch häufig in Blau- und aufgrund des Opfertodes Jesu auch in Rottönen dargestellt.



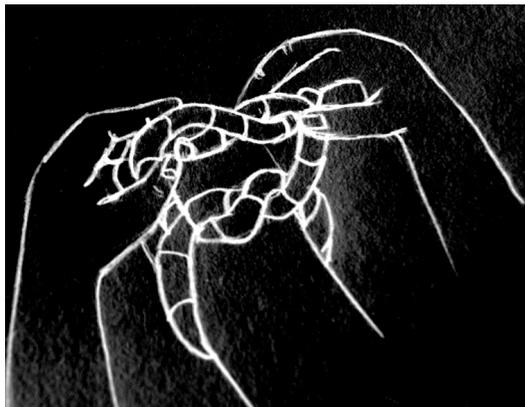
Entwurfsskizze
zur Kunstinstallation
von Ina Loitzl (2018)

MARIAduKNOTENlöserin

Die in Wien lebende Video- und Textilkünstlerin Ina Loitzl ist die erste Künstlerin, die zur Gestaltung des Maria Saaler KUNSTQUADRATES eingeladen wurde. Sie stellt in ihrer dreiteiligen Kunstintervention mit Video, Objekt und interaktiver Textilinstallation komplex-verknotete Lebensbeziehungen sowie die problemlösende Kraft des Glaubens in den Mittelpunkt. So wird unter anderem der Videoanimationsfilm „MARIAduKNOTENlöserin“ direkt an die Kirchenwand projiziert. Zudem sind die Kirchenbesucher eingeladen, die Textilinstallation interagierend mitzugestalten.

Kunst und Seelsorge miteinander verbinden

Für Stiftpfarrer Josef-Klaus Donko stellt das Projekt eine gute Möglichkeit dar, „an einem Ort, an dem Kunst seit dem zweiten Jahrhundert nachweisbar ist, ein weiteres zeitgenössisches Element hinzuzufügen“ und gleichsam auch „Kunst und Seelsorge miteinander zu verbinden“. „Oft ist die Wahrnehmung eines Problems bereits der erste Schritt zur Behebung desselben“, sagt der Maria Saaler Stiftpfarrer mit Blick auf die Kunstintervention von Ina Loitzl. Mit der Einladung zur interaktiven Beteiligung an der Installation seien die Besucher, so Donko, „einerseits herausgefordert, ihre Lebensknoten bewusst sichtbar zu machen, indem sie selber Knoten binden, andererseits auch dazu eingeladen, entstandene Knoten wieder aufzulösen“. Manchmal werde wohl auch die Frage aufkommen, wie man lernen könne, mit dem einen oder anderen Knoten zu leben, so Donko, für den Knoten auch eine positive Funktion haben können – „als Knoten in einem Netzwerk, die tragen, die halten, die mich mit anderen verbinden“.



Binde deinen persönlichen Lebensknoten und lass ihn Teil der Textilinstallation „MARIAduKNOTENlöserin“ werden!

Die 1972 in Klagenfurt geborene Crossover-Künstlerin Ina Loitzl arbeitet vor allem in den Medien Textil, Animation und Scherenschnitt. Sie setzt sich im Besonderen mit den Rollenbildern von Weiblichkeit in unserer Gesellschaft kritisch auseinander. Die Künstlerin lebt und arbeitet in Wien und Kärnten.

● www.inaloitzl.net



MEHR zum Kunstprojekt unter:
www.kath-kirche-kaernten.at/mariaduknotenloeserin

MARIAduKNOTENlöserin

Kunstintervention von Ina Loitzl
Pfarr- und Wallfahrtskirche Maria Saal
16. September bis 25. November 2018

Informationen:

www.kath-kirche-kaernten.at/kav
Kath. Akademikerverband Kärnten
0676/8772-2410
Pfarre Maria Saal: 04223/2254



Katholische Kirche Kärnten
KATHOLISCHER AKADEMIKERVERBAND